

Fußbodenaufbauten 1:20

FB 1 E-1 Flure und Nebenräume

Aufbau ca. 30 mm

25 mm Anstrich (Siliziumdioxid o. PU)
5 mm Verbundestrich CT-C30-F5-A15-V25 (geglättet)
5 mm mineralische Abdichtung
20 mm Betonbodenplatte Bestand

FB 2 E-1 Co-Working

Aufbau Doppelboden:

5 mm Bodenbelag (Lino o. Vinyl nach Bemusterung)
40 mm Holzwerkstoffplatte
190 mm Installationsbereich (zzgl. Dämmung 160mm MWo WLK 035)
5 mm mineralische Abdichtung
5 mm Betonbodenplatte Bestand

FB 3 E-1 Verbinder

Aufbau:

35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
2 mm Rippentapete
2 mm Gummischrot/Sb-Dämmmatte ($\Delta L_w \geq 22 \text{ dB}$) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
5 mm mineralische Abdichtung
40 cm Stb-Fertigleiste
PE-Folie
12 cm Perimeterdämmung ($l = 0,023 \text{ W/mK}$)

FB 4 E 00-06 Verbinder

Aufbau:

40 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
2 mm Rippentapete
8 mm Gummischrot/Sb-Dämmmatte ($\Delta L_w \geq 22 \text{ dB}$) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
20 cm Stb-Fertigleiste

FB 5 Regelgeschoss - Flure ($\Delta L_w/P = 33 \text{ dB}$)

Aufbau ca. 85 mm:

35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
auf Rippentapete
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
14 cm Stb-Fertigleiste Bestand

FB 5a Regelgeschoss - Flure mit Rampenausgleich ($\Delta L_w/P = 33 \text{ dB}$)

Aufbau ca. >100 mm:

35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
auf Rippentapete
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
variabel Leichtbetonauflieg als Rampe - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
14 cm Stb-Fertigleiste Bestand

FB 5b Regelgeschoss - Flure mit Höhenausgleich ca. 20mm ($\Delta L_w/P = 3$)

Aufbau ca. >85 mm:

35-55 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
auf Rippentapete
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
14 cm Stb-Fertigleiste Bestand

FB 6 Regelgeschoss - Apartments ($\Delta L_w/P = 28 \text{ dB}$)

Aufbau ca. 85 mm:

5 mm Bodenbelag
17 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 C17)
17 mm Systemplatte FB-Heizung (z. B. Uponor Twinboard Trennlage)
12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-q
25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
14 cm Stb-Fertigleiste Bestand

FB 7 Regelgeschoss - Bäder ($\Delta L_w/P = 28 \text{ dB}$)

Aufbau ca. 85 mm:

15 mm Fliesen
17 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 C17)
17 mm Systemplatte FB-Heizung
1 mm Trennlage
12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-q
15 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
14 cm Stb-Fertigleiste Bestand

FB 8 Hauptpodeste Bestandstreppen

Aufbau:

5 mm Bodenbelag
25-35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippentapete
25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
10 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
6-16/14 cm Stb-Fertigleiste Bestand

(FB 9) Abstell/PuMI ($\Delta L/P = 33 \text{ dB}$)	 <u>Aufbau ca. 85 mm:</u> 35 mm Anstrich 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$ 14 mm Stb-Fertigleiste/Decke Bestand
(FB 10) E06 - Flure ($\Delta L/P = 33 \text{ dB}$)	 <u>Aufbau ca. 100 mm:</u> 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$ 14 mm Stb-Fertigleiste/Decke Bestand

FB 12) E06 – Bäder (ΔLW,P = 38 dB)

Aufbau ca. 100 mm:

- 15 mm Fliesen
- Abdichtung nach
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, Des-seg
- 30 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
- 14 cm StB-Fertigleiste Bestand

FB 13) Erweiterung Hauptpodeste Bestandstreppen (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 60 mm:

- 5 mm Bodenbelag
- 37 mm Gussasphalt AS-IC 10
 - auf Rippennappe
- 8 mm Gummischwim-TS-Dämmmatte
 - (ΔLw ≥ 22 dB) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
- 24 cm StB-Fertigleiste decke

FB 14) E06 – Technik PV (ΔLW,P = 33 dB)

Aufbau ca. 100 mm:

- Anstrich
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10
 - auf Rippennappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - $q \leq 5,0 \text{ kN/m}^2$
- 14 cm StB-Fertigleiste Bestand

[illegible]

In diesen Planen dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbearbeitung dargestellt.

Zur Ausführung der vorstehenden Ausführungen haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten.

Dieser Plan gilt in Verbindung mit den zugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Statiker, des Elektrikers, des Sanitär- und Heizungstechnikers, des Klempners, des Tischlers, des Malers.

Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.

Änderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.

Die Ausführung der Arbeiten ist nach dem Stand der Technik des Planers und der örtlichen Bauüberwachung auszuführen.

Bei Änderungen, die zu Schäden an anderen Gewerken kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmten Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.

Die Angaben wie die im Text angegebenen Zwangsmaße, alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen.

Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauabwache schriftlich mitzuteilen.

Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fußbodenoberkante.

Die Angaben der Bauteileigenschaften der Stahlbetondecken, Stahlgeländer, Stützen und Bewehrungsanlagen sind zu prüfen.

Die Angaben der Elektroanlagen sind zu prüfen. Die Elektroanlagen sind zu entfernen, Kabelleitungen und Höhen sind zu prüfen.

Die Angaben zum Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Prüfmaße.

Sämtliche Baukörperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagens-, wind- und dämmseitig auszuführen.

Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.

Abteile- und Dämmungen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbünden.

Alle Kanten an Beton- /Sichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. bei stumpfen Kanten mit einer Silikonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße.
 Kanalsohlen sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

[illegible]

AUFBAUTEN / BELÄG

Fußbodenaufbau
Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

WANDAUFBAU

Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder mit Trochendarbaukonstruktion verkleiden (*Trochendarbwände*).
Durchgang ohne Zarge: Leibungen sind mit Gipskarton zu verkleiden!
Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.

WANDBELAGE
In den Bädern un

Dehnungsfuge passend zur Fliesenarbeit verlegt.
Massive (verputzte) Wände in Räumen, die nicht gefliest werden, erhalten eine Raufasertapete oder ein Malervlies und einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Die Kellerwände erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Alle Trockenbauwände erhalten ein Malervlies mit einem zweifachen Dispersionsfarbanstrich, mit Ausnahme der gefliesten Bereiche.
Weitere Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenspiegel und der Funktionalausschreibung zu entnehmen.

VORWÄNDE

Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskarton-Steinwänden bis zur folgenden Höhe zu montieren:

1) Höhe 1,20m ab OKFFB	2) Höhe 0,90m ab OKFFB	3) Höhe 0,60m ab OKFFB
------------------------	------------------------	------------------------

DECKEN

Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfarbanstrich versehen. Unterhangdecken glatt mit Malervlies und zweifachen Dispersionsfarbanstrich.

FASSADE
Alle Fenster und

Alle Fenster und Türeinfassungen in der Vordachglasscheibe sind mit einer 3-Seitige Leibungsbekleidung aus einem verzinkten und gepulvertem Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

Höhenbezug: ±0,00 m OKFF Etage -01 = 203,60 m NHN		
Bauherr	Studierendenwerk Thüringen Anstalt des öffentlichen Rechts Philosophenweg 22 07743 Jena	 studierendenwerk thüringen sozial · modern · vielfältig
Baumaßnahme	Umbau, Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende 99089 Erfurt, Plauener Weg 8	
Plan	- AUSBAU / TROCKENBAU - Grundriss Etage E-01 - Teil 2	
Plan - Nr.	445_5_AR_AP_E-01_201_INDEX C	Maßstab: M 1:50
Phase	AUSFÜHRUNGSPLANUNG	gez. gea.
Aufgestellt	ARCH	